

45



47



48

45-51 Die Alexanderstrasse im Laufe der Zeit. Das Haus Bündner Tagblatt noch mitten in der bereits modernen „Gebäude-Linie“ (47). Die Häuser Caluori (links vom BT), Buchli (Alt-Metzger und Kuttler) „Kuttlaburg“ und Montigel „Zahnarzt M.“, resp. ab den 30er Haus Brüesch (51) (heute Coop) sind da schon abgebrochen. >>¹⁰

Die Buchhandlung Strub (48) war dann wie das Tagblatt und Pally Mode im mittleren Neubau einquartiert. Der zunehmende Verkehr an diesem Knotenpunkt wurde in der Gegenwart zuerst probeweise durch eine Begegnungszone beruhigt. Im Jahre 2015 wird eine durchgehend motorfahrzeugfreie Bahnhofstrasse (Fussgängerzone) bis zum Postplatz realisiert. Die Stadt erhofft sich eine Steigerung ihrer Anziehungskraft und Aufenthaltsqualität. Den Alexanderplatz (Bild 46 im Jahre 1970) prägt seit 2011 die Skulpturengruppe „3 Lotus“ des Unterengadiner Künstlers Not Vital. Ganz passend die Finanzierung: Die Stadt finanzierte ihren Beitrag aus dem Verkauf von Autonummern. >>¹¹ Bild 49 zeigt in der Mitte die „Blächwalzi“, vermutlich eine ehemalige Fabrik, in der Blech gewalzt wurde. Genaue Angaben zur Firma konnten wir allerdings nicht finden.

46



49



50



51

